Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	-		Sitzungsprotokoll vom 30.VIII.1926
2	-		Rechnung der Stadtkasse 1925/26
3	---		Rechnungen der städt. Stiftungen mit und ohne Hausbesitz für das Jahr 1925/26

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

Beschluß

Das Sitzungsprotokoll vom 30. August 1926 wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben; ohne Erinnerung.

I. Öffentliche Sitzung.

In der auf heute ordnungsgemäß anberaumten Sitzung des Stadtrates, zu der sämtliche 19 Mitglieder geladen und 16 erschienen waren, wurde mit allen Stimmen die Rechnung der Stadtkasse abgehört, anerkannt und samt den Überschreitungen des Voranschlages genehmigt.

Die Rechnung Abschnitt I schließt ab mit

1. 018.845,40 RM Einnahmen
1. 047.117,99 RM Ausgaben

somit 28.272,59 RM Passivrest.

Die Rechnung Abschnitt II schließt ab mit

48.266 RM Minderanlage

Die Rechnung Abschnitt III schließt ab mit

4. 040.492,15 RM Vermögen
340.611,16 RM Schulden

somit 3. 699.880,99 RM Reinvermögen 1925/26

gegen 3. 941.973,18 RM Reinvermögen 1924/25

somit 242.092,19 RM Vermögensminderung.

Nachstehende Rechnungen für das Jahr 1925/26 wurden in der heutigen Sitzung anerkannt und genehmigt: Kindergartenfonds, Mazillis'sche Stiftung, Eyb'sche Stiftung, Hl. Geistbürgerspitalstiftung, Armenfonds, Ausschuss zur Vertretung landw. Jnteressen, ferner sämtliche 32 Rechnungen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
4	1557		Rechnungsstellung 1925/26
5	1513		Ablösung von Gemeindeanleihen
6	1565		Änderung der Satzung des Arbeitsamtes

Beschluß

der Stiftungen ohne Hausbesitz.

Jn der auf heute ordnungsgemäß anbraumten Sitzung des Stadtrates, zu der sämtliche 19 Mitglieder geladen und 16 erschienen waren, wurde mit allen Stimmen beschlossen:

Vom Rechnungsjahre 1927/28 an werden die Einnahmen und Ausgaben für den Kindergarten in der Stadtkasse durchgeführt.

Der Kindergartenfonds hat seine Vermögenseinnahmen an die Stadtkasse abzugeben.

Zur Bestreitung der Ausgaben des Jndustriefonds hat die Stadtkasse jährlich den Fehlbetrag zu erstatten.

Die Goldwertberechnung für die zwecks Erweiterung des Chemiesaales der Realschule aufgenommene Schuld zu 12 000 PM = 889,20 RM wird in der heutigen Sitzung, zu der sämtliche 19 Mitglieder geladen und 16 erschienen waren, mit allen Stimmen anerkannt und genehmigt.

Auf Antrag des Verwaltungsausschusses des öffentlichen Arbeitsnachweises Neuburg a.D. vom 10. ds. Mts. beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung, zu welcher sämtliche Mitglieder vorschriftsmäßig geladen und 16 erschienen waren, gemäß § 5 Abs. II A.N.G. mit allen Stimmen, der vorgeschlagenen Änderung der Satzung vom 22. I. und 30.X. 1923 die Zustimmung zu erteilen.

Jm Vorwort und in § 1 der Satzung vom 22.I./30.X. 1923

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
7	1566		Änderung der Satzung für die Erwerbslosenfürsorge

290

Beschluß
werden folgende Worte gestrichen:
" sowie für die nördlich der Donau und östlich der Bahnlinie Donauwörth- Treuchtlingen gelegenen Gemeinden des Bezirks Donauwörth." Die Bezeic nung heißt nunmehr: Öffentlicher Arbeitsnachweis für die Stadt und den Bezirk Neuburg a.D.
Jn § 17 Abs. 2 werden die Worte " jedoch mindstens einmal im Jahre " gestrichen.
Jn § 17 Abs. 4 werden die Worte " und einem Beisitzer " gestrichen und durch die Worte " und dem Protokollführer " ersetzt.
Auf Antrag des Verwaltungsausschusses des öffentlichen Arbeitsnachweises Neuburg a.D. vom 10. ds. Mts. beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung, zu welcher sämtliche 19 Mitglieder vorschriftsmäßig geladen und 16 erschienen waren, mit allen Stimmen, die Änderung der Satzung des Arbeitsamtes für die Erwerbslosenfürsorge in der vorgeschlagenen Weise zuzustimmen.
" Die Erwerbslosen der Verwaltungsgemeinde Neuburg -Stadt haben sich täglich bei der Kontrollstelle des Arbeitsamtes, die Erwerbslosen der Errichtungsgemeinde Neuburg - Bezirksamt haben sich in der Woche dreimal beim Bürgermeister ihres Wohnortes zu melden.

291

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
8	1559		Grundstückstausch Lohrmann/Stadtgemeinde	II. Geheime Sitzung. Der Beschluss des Verpachtungs- und Versteigerungsausschusses vom 7. ds. Mts. hat in der heutigen Stadtratssitzung zur Kenntnis gedient. Stadtrat beschließt, die Angelegenheit bezüglich Erwerbung des Grundstückes Plan Nr. 2017 des Landwirtes Lohrmann für die Stadtgemeinde zunächst dem Bauausschuss zur gutachtlichen Äußerung zuzuleiten.
9	1560		Grundstücksverkauf an Gärtnereibesitzer Eduard Fürst dahier	Das Grundstück Plan Nr. 2573 der Steuergemeinde Neuburg a.D. zu 7 Dez. am Bahndamm ist nur ca. 4 m breit und kann daher ohne Benützung der nebenanliegenden Gründe nicht gepflügt werden. Der Stadtrat beschließt daher in seiner heutigen Sitzung einstimmig, das Grundstück Plan Nr. 2573 der Steuergemeinde Neuburg a.D. zu 7 Dez. am Bahndamm an den Gärtnereibesitzer Eduard Fürst dahier um den Preis von 20.-RM pro Dez. zu verkaufen. Die Umschreib- und Verbriefungskosten hat Herr Fürst zu tragen. Zur notariellen Verbriefung wird der Herr Stadtratsvorstand bezw. dessen Stellvertreter bevollmächtigt.
10	1562		Städt. Grundstück Plan Nr. 1770 2/16	Nach Bekanntgabe des Beschlusses des Verpachtungs- und Versteigerungsausschusses vom 7. ds. Mts. beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung, von der Veräußerung des städtischen Grundstückes Plan Nr. 1770 2/16 der Stgde. Feldkirchen zu 88 Dez. vorerst abzusehen.
11	1561		Veräußerung des alten Längenmühlbaches	Nach Bekanntgabe des Beschlusses des Verpachtungs-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				und Versteigerungsausschusses vom 7. ds. Mts. beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung, vor der Veräußerung des alten Längenmühlbaches die Vermesssung und eine Feststellung über das unbestreitbare Eigentum desselben herbeiführen zu lassen.
12	1558		Grundstückstausch Ottinger / Stadtgemeinde	Der Stadtrat beschließt in seiner heutigen Sitzung, zu welcher sämtliche Mitglieder vorschriftsmäßig geladen und 16 erschienen waren, einstimmig: Die Grundstücke der Steuergemeinde Neuburg a.D.: Plan Nr. 2226 Steuergemeinde Neuburg zu 89 Dez.,Acker in der Höslerau und Plan Nr. 3008 Steuergemeinde Neuburg zu 32 Dez., Acker,Neuteil am Exerzierplatz, werden gegen die Grundstücke des Landwirtes Georg Ottinger hier, D 272, Plan Nr. 1542 Steuergemeinde Neuburg zu 40 Dez., Schanzwinkelacker und Plan Nr. 1537 Steuergemeinde Neuburg zu 1,26 Tagwerk Zuchthausacker vertauscht. - Die Verbriefungs-und Umschreibkosten hat Herr Ottinger zu tragen. - Zur Beurkundung wird der Herr Stadtratsvorstand bezw. desssen Stellvertreter bevollmächtigt.
13	1563		Anlage von Edelweidenkulturen	Dem Beschluss des Verpachtungs- und Versteigerungsausschusses vom 7. ds. Mts. über die Anlage von Edelweidenkulturen auf dem alten Schießplatze ist der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung einstimmig beigetreten.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
14	1117		Schlachthaus	Die Regierungs-Entschließung vom 9. Juni c. Nr.VI 9931, sowie der Visitationsbericht des tierärztlichen Regierungsreferenten wurden in der heutigen Sitzung bekannt gegeben. Hienach entspricht das städtische Schlachthaus vielfach nicht mehr den Anforderungen in baulicher und hygienischer Hinsicht. Stadtrat beschließt einstimmig, die baulichen Reparaturen im Schlachthause selbst, dann die Kesselbeschaffung für den Kuttelraum sowie die Erbauung eines Waschhauses für den Schlachthausaufseher nach dem Gutachten und dem Plan des Bauführers Graf vornehmen zu lassen. Die Kosten mit ca. 1500.-RM werden aus der Stadtkasse bewilligt. Auf Antrag des Stadtrates Lautenschlager wird weiter beschlossen, an Stelle der vollständig unbrauchbar gewordenen Tische im Schlachthause 4 neue Tische mit Eichenpaltten herstellen zu lassen.
15	1569		Freilassung von Durchgängen zu Geschäftshäusern bei Dulten	Die Eingabe des Herrn Frechter betr. Freilassung von Durchgängen zu Geschäftshäusern bei Dulten wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben. Zunächst wird festgestellt, dass den Hausbesitzern und Geschäftsinhabern nach der Jahrmarktordnung ein Rechtsanspruch auf Freilassung von Plätzen vor ihren Häusern nicht zusteht. Stadtrat beschließt jedoch, um den Geschäftsleuten billigerweise entgegenzukommen, die Buden vor ihren Anwesen so aufzustellen, dass kleine Durchlässe zu den Geschäftsstellen frei gelassen werden, wie dies bisher auch schon geschehen ist. Eine Aufstellung von fliegenden Ständen zwischen den

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Buden wird jedoch nicht mehr gestattet.
16	1568		Veröffentlichung der Sitzungstage	Nach Bekanntgabe der Vorstellung des Herrn Johann Prechter dahier wegen Veröffentlichung der Sitzungstage des Stadtrates in den beiden hiesigen Tagesblättern beschließt der Stadtrat mit allen gegen 2 Stimmen (Rathgeber und Bachmeier) von dieser Maßnahme abzusehen, da hiefür kein Bedürfnis besteht. Auch der frühere Magistrat hat nie die Sitzungstage öffentlich bekannt gegeben, sondern nur an seine Mitglieder.
17	1564		Panorama der Frl. Schmid; hier Zuschuß für mittellose Kinder	Um den mittellosen Kindern der hiesigen Volkshauptschulen den Besuch des Panoramas der Fräulein Wally Schmid dahier zu ermöglichen, wird derselben zunächst für ein Jahr, das ist vom 15. September 1926 bis 15. September 1927 der Betrag von 150.-RM, zahlbar in monatlichen Raten, aus der Stadtkasse bewilligt. Stadtrat ging hiebei von der Erwägung aus, dass dieses Panorama für die Schuljugend in hervorragendem Maße belehrend sei und die Liebe zum Heimatlande fördere.
18	1567		Aufnahme der Stadt Neuburg a.D. in den Spezialführer durch die bayer. Bäder xx.	Dem Angebot des Spezialführers durch die Bayer. Bäder, Kurorte xx. um Aufnahme der Stadt Neuburg a.D. gegen entsprechende Vergütung kann nicht stattgegeben werden, da ein Bedürfnis hiefür nicht anerkannt zu werden vermag.

Stadtrat Neuburg a. D.